

HÜCKESWAGEN





impressum

herausgeber Stadt Hückeswagen & HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft konzeption, layout & realisation idee orange – agentur für mediengestaltung text lutz leukhardt druck Druckerei Tannhäuser GmbH

In den folgenden Textpassagen

ist an mancher Stelle vom "Bürger" der Stadt Hückeswagen die Rede.

Selbstverständlich schließt diese Formulierung auch alle "Bürgerinnen" der Stadt mit ein!



Wie ein Sattelhof zum Städtchen wurde

Es ist eine historische Schenkungsurkunde des Kaisers Heinrich IV. aus dem Jahre 1085, welche den Stammsitz Hückeswagen erstmals erwähnt. Übergeben wurde ein fränkischer Sattelhof aus dem Erbgut der Fürstäbtissin Swanhildis, und seit dieser Erstnennung lässt sich die Geschichte von Hückeswagen Stück für Stück nachvollziehen.

Nach wechselnden Grafherrschaften in den folgenden Jahrhunderten und den Wirrungen des Dreißigjährigen Krieges erhielt Hückeswagen im 18. und 19. Jahrhundert einen beträchtlichen Entwicklungsschub. Die Eisenindustrie boomte, die Tuchmanufakturen blühten auf und machten das Städtchen zu einem bedeutenden Standort der Textilindustrie. Bis heute kann man diese erste Blütezeit Hückeswagens in seiner Architektur nachvollziehen. So erzählen zum Beispiel die **prachtvollen Tuchmachervillen** in der Bachstraße vom großen Wohlstand und Unternehmertum der Hückeswagener Bürger.



Hukengeswage,

die älteste Ortsbezeichnung, bedeutet soviel wie
"Siedlung des Geschlechtes der Huking nahe dem Wasser."



In der Geschichte verwurzelt, in der Gegenwart angekommen

Die Tuchindustrie kam nach zwei Weltkriegen zum Erliegen und Hückeswagen orientierte sich um: Das Städtchen entwickelte sich zur **unternehmensfreundlichen Stadt**, ohne jedoch sein historisches Erbe zu vergessen. So wurde der historische Altstadt kern umfassend saniert und der **Charme des Städtchens** wieder zum Strahlen gebracht.

Heute leben über 16.000 Einwohner in Hückeswagen und sie lieben die Ruhe, Besonnenheit und Schönheit ihres bergischen Kleinods. Doch das bedeutet längst nicht, dass es hier schläfrig zuginge. Im Gegenteil: Seit 2005 konnten spannende Kulturevents, ein Open-Air-Festival und Musikgrößen wie das Kölner Urgestein BAP nach Hückeswagen geholt werden. **Es herrscht also ein gesundes Gleichgewicht zwischen Besonnenheit, agilem Unternehmertum und Kulturgeist.**



Eine Zukunft mit den Menschen und für die Menschen

Hückeswagen weiß, was die Stunde geschlagen hat. Als Stadt und Standort mit Zukunftsorientierung hat die Verwaltung schon vor vielen Jahren erkannt, dass sie sich bei ihren Entscheidungen an den **Bedürfnissen der Bürger** orientieren muss und nicht die Bürger an den Entscheidungen der Verwaltung. Das macht die Stadt bereits heute zu einem attraktiven Anlaufziel in vielerlei Hinsicht: für Menschen auf Wohnortsuche, für Unternehmer auf Standortsuche und für Touristen auf Erholungssuche. **Diese Entwicklung gilt es fortzuführen, um in Zukunft mit den Menschen und für die Menschen zu wachsen.**



Die Kleinen ganz groß

KINDER werden in Hückeswagen großgeschrieben – und deren Eltern natürlich ebenfalls. Die Stadt verfügt über viele Kindergärten, in denen die lieben Kleinen nach Herzenslust spielen können und professionell versorgt werden. Und in Hückeswagen kommt der Spieltrieb sogar zu den Kindern. Denn beim Jugendzentrum Hückeswagen kann man sich das Spielmobil mieten.



Damit kommt jede Menge pädagogisch sinnvolles Spielzeug angefahren. Von der Rollenbahn über ein Wasserlabyrinth bis zum Erdball mit zwei Meter Durchmesser ist alles dabei – und „Klassiker“ wie Springseile, eine Torwand und Bastelmaterial sowieso.





Hier bin ich Mensch, hier darf ich bauen

Hückeswagen wächst – nicht zuletzt, weil am Rande des Städtchens attraktives Bauland für Eigenheimbesitzer und Bauherren zur Verfügung steht. Die Lage ist phänomenal und daher äußerst begehrt – eingebettet in eine moderne Infrastruktur, mit kurzen Wegen zur Schule und zum Einkaufen, herrlichen Naherholungsgebieten und der gleichzeitigen Nähe zu den bergischen Großstädten. Eines dieser attraktiven Baugebiete ist zum Beispiel das Gebiet „Weierbachblick“. In wunderbarer Südhanglage und mit **Panoramablick über das Bergische Land** kann man hier den eigenen Traum aus vier Wänden errichten.

www.heg-hueckeswagen.de

Bauen in Hückeswagen?

Informieren Sie sich bei der

HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft
Etapler Platz 38 – Tel. 02192 / 88-600

Ausgezeichnete Dienstleistungsmentalität

Die Lebensfähigkeit einer Stadt steht und fällt mit einer intakten, dynamischen Wirtschaft. So ungewöhnlich es für eine Stadt klingen mag – die Stadtverwaltung Hückeswagen versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen. Hier herrscht Bewegung statt Bürokratie, und der Bürgermeister möchte „gemeinsam mit den Unternehmen und Unternehmern für ein qualitatives Wachstum sorgen“. Das gelingt mit

Erfolg: Hückeswagen wurde als eine der ersten Städte in Deutschland mit dem RAL-Gütezeichen als „mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ ausgezeichnet und erhielt im November 2007 den „ARTUS-Preis für Entbürokratisierung“. Seitdem gilt Hückeswagen als eine der 20 besten Kommunen für Deutschlands Wirtschaft, die zudem in unmittelbarer Nähe zur Messemetropole Köln liegt.

„Das Thema Wirtschaft ist in Hückeswagen mit seinen knapp 17.000 Einwohnern Chefsache. Uwe Ufer gehörte zu den ersten Bürgermeistern, die sich für Nachprüfbarkeit von Verwaltungsversprechen stark gemacht haben.“

Aus der Jurybegründung des „ARTUS-Preises“ (ARTUS-Gruppe & Wirtschaftsmagazin „Impulse“)



Bitte recht (unternehmer)freundlich

Leistung muss messbar sein – was für Wirtschaftsunternehmen selbstverständlich ist, sollte auch für eine Stadtverwaltung gelten. Mit dem Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ wurde die Leistung Hückeswagens in punkto Unternehmerfreundlichkeit sogar TÜV-zertifiziert. Schnelle Abwicklung von Anfragen und Genehmigungen, die Einhaltung von Fristen, nachvollziehbare Informationen für Existenzgründer und einige Aspekte mehr führten zur begehrten Zertifizierung. Unternehmen können sich daher darauf verlassen, dass die Verwaltung für sie arbeitet. **Und das zahlt sich aus:** Hückeswagen verzeichnete innerhalb kürzester Zeit einen Arbeitsplatzzuwachs von über 30% und macht mit seiner vielseitigen Gewerbelandschaft von sich reden.



Ein Schloss für Schelme

Mitten im Herzen der Stadt befindet sich das Schloss Hückeswagen. Auf dem Bergsporn der „alten Freyheit“ gelegen, thront das ehrwürdige Gemäuer über der historischen Altstadt. Erstmals erwähnt wurde das Schloss im 12. Jahrhundert, damals noch Burg des Grafen von Hückeswagen. Die Dynastien und damit Schlossbesitzer wechselten bis ins 18. Jhd. hinein, doch ab dem Jahre 1800 kümmerte sich niemand mehr um dessen Erhalt. Es verfiel zunehmend, bis es 50 Jahre später umfassende Restaurierungen erfuhr. Heute wird dort wieder ein Teil der „Regierungsgeschäfte“ in Form der Stadtverwaltung geführt.

Der Nordflügel jedoch ist der heimischen Kunst und Kultur vorbehalten. Zum einen hat das Heimatmuseum von Hückeswagen dort seinen Sitz gefunden. Zum anderen finden in den alten Mauern regelmäßig gut besuchte Konzerte und Ausstellungen zur Kunst und Kulturgeschichte statt. Für Einwohner wie auch Besucher ist das Schloss ein beliebter Anlaufpunkt. So kann man zu Fuß durch den begrünten Schlosshagen zur Altstadt gelangen. Dort findet man den herrlichen Rosengarten, einen historischen Pavillon und die Pauluskirche. Und über allem wacht der imposante Bergfried, im Volksmund auch „Der Schelmenturm“ genannt.

→ Auf'm Schloss 1 // 42499 Hückeswagen





Wenn Gegenstände Geschichten erzählen

Das Heimatmuseum könnte man den „Bewahrer der Hückeswagener Tradition“ nennen. Standesgemäß im Schloss untergebracht, erfährt man hier in liebevoll ausgestatteten Räumen vieles über die Geschichte des Städtchens, seine historische bergische Wohnkultur und die Zeit der Industria-

lisierung. Ob römische Ablassbriefe aus dem 12. Jh., das komplette Handwerkszeug einer Küferwerkstatt aus dem 17. Jh., oder prunkvolle Schränke und Truhen aus der Zeit der frühen Industrialisierung – die Gegenstände und Ausstellungsstücke erzählen greifbar von ihrer Vergangenheit.

→ **Auf'm Schloss 1 // 42499 Hückeswagen**

→ Marktstraße // 42499 Hückeswagen



Ein Ort des Glaubens

Die Pauluskirche ist ein Bild eines Gotteshauses; so malerisch, dass sie gemeinsam mit dem Schloss das beliebteste Postkartenmotiv der Stadt abgibt. Als eine von zwei evangelischen Kirchen wurde sie im Jahr 1783 erbaut und in den 70er Jahren aufwändig renoviert.



Aufgrund der für protestantische Kirchen typischen Schlichtheit wirkt die Pauluskirche hell und einladend und lässt zu Gottesdiensten regelmäßig ihr Glocken-Ensemble und die Orgel erklingen.



Kleine Straßen mit großer Geschichte

Die Altstadt ist das Herzstück der Hückeswagener Geschichte. Um das Schloss und die Pauluskirche herum entstand Haus für Haus der Kern Hückeswagens. Die Anordnung der kleinen Sträßchen und viel von der historischen Bausubstanz sind bis heute erhalten geblieben.

Durch die engen Gassen fühlt man sich in der Altstadt, als sei man im 18. Jahrhundert gelandet. Beinahe ein wenig verwunschen wirken die Bürgerhäuser mit der **typischen Fassade** aus dunklem Schiefer, den **weißen Fenstern mit grünen Schlagläden** und den verwinkelten Innenhöfen.

Hier hatten die Tuchmacher ihren Sitz, denen die Stadt ihren ersten Wohlstand im 18. und 19. Jahrhundert verdankte.

Viele der Giebelhäuser beherbergten die wichtigen Persönlichkeiten der Stadt. So wurde der als „Rosenprofessor“ berühmt gewordene **Ewald Gnau** in der **Marktstraße** geboren, wenige Häuser weiter wohnte der Musiker und Tuchweber **Carl Remy**, während beinahe genau gegenüber das Geburtshaus von **Maria Zanders** (geb. Johanny) steht, die neben ihrem literarischen Salon auch den Altenberger Domverein ins Leben rief.

Wer sich also zu einem Altstadttrudgang auf eigene Faust oder im Rahmen einer Stadtführung entschließt, dem folgt die Geschichte auf Schritt und Tritt.







Gässchen für den guten Geschmack

In der **Altstadt** ist dank ihrer vielen Läden einiges los und noch mehr zu finden. In den **historischen Häusern** haben sich viele nette Geschäfte niedergelassen. Beginnt man seinen kleinen **Bummel- ausflug** am Schloss und geht die Marktstraße hinunter, könnte man zur Stärkung erst einmal Pizza oder Pasta genießen. Und da man nach dem Essen entweder ruh'n oder 1000 Schritte tun soll, entscheidet

man sich für Letzteres und begibt sich in die Altstadt. Hier haben sich zum Beispiel zwei **wunderbare Geschäfte der Kunst des Weines** verschrieben. In den gemütlichen Weinlädchen in der Bahnhofstraße und in der Bachstraße findet man hochwertige Weine und allerlei Delikatessen als Gaumenschmeichler für sich selbst oder für Freunde.



→ Islandstraße // 42499 Hückeswagen

Nach der ein oder anderen Weinprobe lässt es sich dann beschwingt weiterbummeln in den Gässchen der Bongard-, Friedrich-, und Islandstraße.

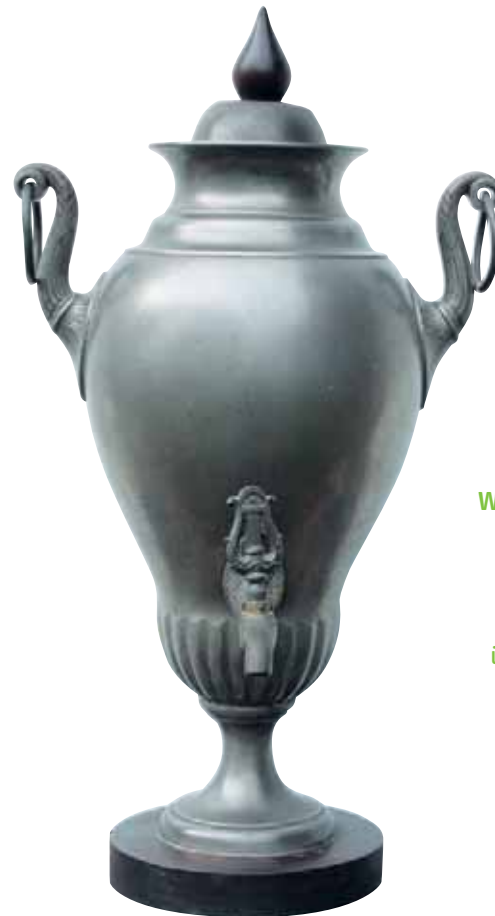
Der heimische Einzelhandel hat sehr viel zu bieten.



Vor allem Gemütlichkeit. Von stilvollen Möbeln in Sonderanfertigung, über einen tollen Spielwarenladen, bis hin zu Geschenkartikeln für Groß und Klein.

Koffiedrenken mit allem dröm und dran

Hückeswagen ist eine im besten Sinne traditionelle Stadt des Bergischen Landes. Und eine Tradition will gepflegt und vor allem gegessen werden. Das macht man am besten mit der „Bergischen Kaffeetafel“. Eine regionale Spezialität, die eigentlich aus einfachen Zutaten besteht, welche es aber in sich haben. Der Tisch wird reich gedeckt mit Rosinenstuten, Waffeln, Schwarzbrot, allerlei Aufstrichen und Milchspeisen, Wurst und Käse, dazu ...
Nein, das soll jeder selbst herausfinden – zum Beispiel in der heimischen Gastronomie, wo die legendäre **Dröppelminna** bereits wartet ...



Wenn Sie bei www.wikipedia.de

„Dröppelminna“ eingeben,
erfahren Sie mehr
über die bergische Gastlichkeit,
das Bergische Land
und die Dröppelminna selbst.





Feilbieten und Feilschen

Ein historischer Stadtkern wie jener von Hückeswagen braucht ein buntes Markttreiben – und bekommt es auch. Die Gässchen hallen von dem bunten Markttreiben des Wochenmarkts wider, wo man viele frische Produkte von regionalen Hofläden bekommt. Dazu gehören natürlich Obst und Gemüse, auch Honig, Fleisch und Käse sowie das ein oder andere Produkt der hiesigen Handwerkskunst.



→ Islandstraße // 42499 Hückeswagen





Gepflegtes Grün „hinter drei Bäumen“

Mit ihren sanften Hügeln und der blühenden Flora ist die Gegend um Hückeswagen für den Golfsport wie geschaffen. Im nahegelegenen Örtchen Dreibäumen liegt der gleichnamige Golfplatz, eingebettet in die Natur, mit einer 18-Loch-Anlage, die den gehobenen Anspruch von Golfenthusiasten erfüllen dürfte. Einem souveränen Hole-in-one an einem der Grüns steht damit nichts mehr im Wege. Die Golfschule für jedermann bringt Ihnen das Golfen mit Bravour näher. Und wer seine kleinen und großen Erfolge feiern möchte, ist im **Golfhotel „Dreibäumen“** immer willkommen.

→ **Stoote 1 // 42499 Hückeswagen**

www.dreibauemen.de



Hüa in Hückeswagen



Es verwundert kaum, dass Hückeswagen über viele **Reitställe** verfügt. Denn die zahlreichen Wald- und Feldwege um das Städtchen wurden schon vor Jahrhunderten von Reitern und Kutschern genutzt und sind auch heute noch für lange Ausritte ideal. Die Ställe bieten vom Reitunterricht bis hin zu Pferdeseminaren alles, wovon kleine und große Pferdeliebhaber träumen. Selbst Pferdeallergiker werden hier glücklich – sprich: kuriert. Denn bei den **Curly Horses** kümmert man sich mit fundiertem medizinischem Hintergrund um alle, die Pferde lieben, jedoch dagegen allergisch sind.

Auf www.hueckeswagen.de

finden Sie unter dem Suchbegriff „Reitstall“ mehr zum Thema Reitwege, Allergikerpferde und, und, und...



Der Club der schnellen Filzkugel

Wer gerne der gelben Filzkugel hinterherjagt, wird in den verschiedenen Tennisclubs in Hückeswagen genug Plätze und Spielpartner finden, um **Spiel, Satz und Sieg** unter sich auszumachen. Selbstverständlich bieten die Clubs auch **Trainerstunden** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, und die ganz Ehrgeizigen können sich in regelmäßigen Clubmeisterschaften oder Ligawettkämpfen messen.

Your serve!

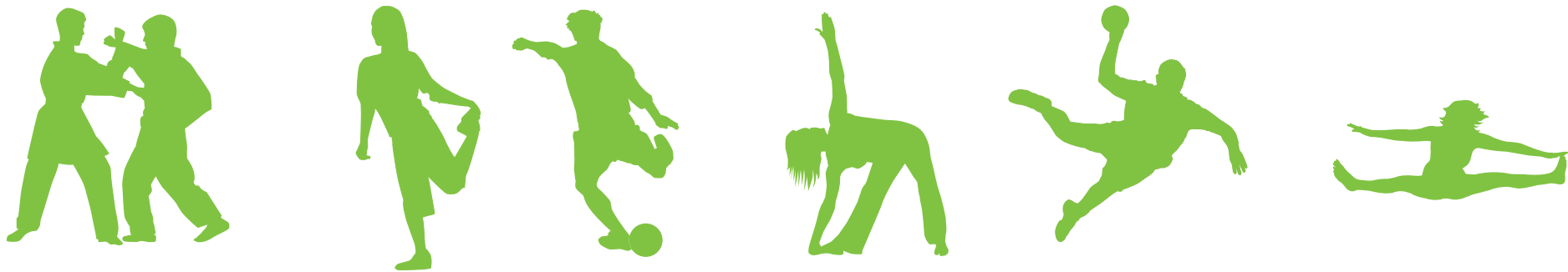
Sportliche Höchstleistungen in Hückeswagen

Zur temperaturmäßig heißesten Zeit des Jahres, nämlich meistens im August, wird der Hückeswagener Triathlon ausgetragen. Hier geht es um die Westdeutsche Meisterschaft im Mitteltriathlon. Geschwommen wird in der Bevertalsperre, die Radstrecke verläuft über den Ortsteil Kleineichen durch die Ortschaften Heide, Fürweg, Oberröttenscheid, Egen bis Oberlüttgenau und dann runter zum Beverdamm. Und gelaufen wird schließlich über Großberghausen, Mickenhagen, Fuhr, zur Wuppervorsperre und zum Sportplatz.



Anmelden?!

Veranstalter ist der ATV-Hückeswagen.
Anmeldungen unter
www.atv-triathlon.de



Es lebe der Sport

In Hückeswagen fühlen sich Sportverrückte wohl! Die Stadt zählt viele, viele Sportvereine, in denen so ziemlich alles angeboten wird, was einem den Schweiß auf die Stirn treibt. Neben eigenen Turnhallen steht dafür auch ein **moderner Kunstrasenplatz** zur Verfügung. Und dass man in Hückeswagen immer hoch hinaus will, zeigen auch die Trampolinspringer aus Winterhagen, die in der **Bundesliga** ihr Können zeigen.

Mehr Infos zum Projekt Regionale 2010:

www.regionale2010.de



Auf zwei Rädern durch die Natur

Die Gegend um Hückeswagen ist ein äußerst beliebtes Ausflugsziel für Radler aus dem Ort, den umliegenden Städten, eigentlich aus ganz NRW. Allein schon die Wupper- und die Bevertalsperre weitläufig zu erkunden birgt für Familien und Freizeitsportler enormes Entdeckungspotenzial. Gerade für Fahrradfahrer sind die Wege gut erschlossen und an ein überregionales Radwandernetz

angebunden. Ab 2010 wird im Rahmen des Strukturprogramms „Regionale 2010“ zudem der „Radweg auf der Bahntrasse“ mit einer **maximalen Steigung von 5%** fertig gestellt, der entlang einer alten Bahntrasse – wie der Name schon sagt – von Marienheide durch Hückeswagen bis nach Remscheid-Lennep führen wird.



Kleines Paradies für Motorradfreunde

All jene, die ihre zwei Räder lieber mit PS statt mit den Pedalen antreiben, finden im Bergischen **wunderbare, kurvenreiche Strecken**. Eingebettet in eine herrliche Landschaft, führen die Straßen stundenlang durch Wälder, an Seen vorbei und großen Auen entlang. Ein übersichtliches, **kleines Paradies** für die Freunde von Honda bis Harley.



Gut zu Fuß

Selbst die größten Wandermuffel werden auf den Wanderwegen der Gegend auf den Ge(h)schmack kommen. Denn der Sauerländische Gebirgsverein hat das **Wegenetz** gut ausgeschildert und pflegt es regelmäßig. Vom **historischen Rundweg** in Hückeswagen und verschiedenen **Ortswanderwegen** bis hin zu mehreren **Rundwanderwegen** kann man sich die Gegend für den **geruhsamen Fußmarsch** aussuchen.

Karten...

...zu den **Wanderwegen** gibt es im **örtlichen Buchhandel** sowie im **Bürgerbüro der Stadtverwaltung**, Etapler Platz 42, Telefon 02192/88-800.





Auf den Spuren der Räuber

Fast jeder hat als Kind einmal „Ronja Räubertochter“ gelesen und das Mädchen auf ihren fesselnden Streifzügen durch den Wald begleitet. Mancher Leser ist heute nun erwachsen und zieht die eigenen Kinder groß, doch der Wald als Lebensraum hat nichts von seiner Faszination verloren – nicht für die „Alten“, und schon gar nicht für die Jungen. Und so sind Streifzüge durch die Wälder um Hückeswagen immer wieder ein wildes Erlebnis, von dem man erschöpft und sicherlich ein wenig verdreckt, aber in jedem Fall glücklich zurückkehrt.

Einen Hochseilgarten
in dem Waldstück am
Ende des Brunsbachtals
wird es ab Mitte 2010
geben!

Zeit für die Lieblingsbeschäftigung

Der Mensch fühlt sich dort am wohlsten, wo **Wiese, Wald** und **Wasser** zusammenkommen. Deshalb ist das **Naherholungsgebiet** rund um die Bevertal- und Wppersperre auch so beliebt. Zwei **naturbelassene** Wassersperren, umgeben von **Natur**, behutsam erschlossen vom Menschen – es ist eine Gegend für die schönen Stunden des Lebens. Ob für Freizeit, Erholung oder Sport –

an den beiden Talsperren findet jeder ein Plätzchen für seine Lieblingsbeschäftigung. Schöne **Strände** für Sonnenanbeter und Gelegenheitsbader, Wassersportangebote für Segler, Surfer, Taucher und Angler, schöne Wege für Wanderer, Fahrradfahrer und für **Planwagenausflüge** – man kommt aus dem **Erholen** gar nicht mehr heraus. Und so soll es auch sein.



Naturidylle

Einen kleinen Einblick bekommen Sie zum Beispiel, wenn sie sich auf www.hueckeswagen.de den Imagefilm ansehen.

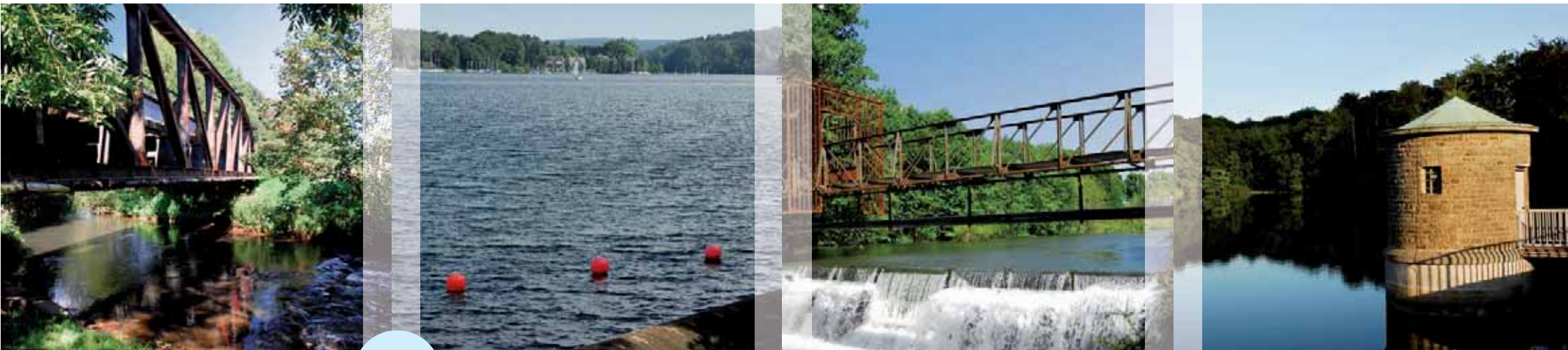


Mit Vergnügen in die Fluten

Die beiden Talsperren sind ein **Paradies für alle Wasserratten**. Freizeitkapitäne mieten sich **Ruder- und Tretboote**, **Segler** kommen durch reichlich Wasserfläche und über 350 Liegeplätze auf ihre Kosten, und **Taucher** können bis zu 30 Meter tief auf den Grund der Seen hinabgelangen. Selbst die **Angel** darf man mit Genehmigung an den beiden Talsperren auswerfen. Willkommen sind nicht nur passionierte Wassersportler, sondern jeder, der in einem Schnupperkurs einmal auf Tuchfühlung mit dem Wassersport gehen möchte.



→ **Bevertalsperre // 42499 Hückeswagen**



Infos – mit Terminen zu **Veranstaltungen** und zum Projekt selber, finden Sie im Netz unter www.wasserquintett.de – Es lohnt sich!

Wasserquintett – Fünf auf einen Streich

Das Bergische Land ist geprägt von vielen Gewässern, die miteinander verbunden sind und den Charme sowie den kulturellen Wert der Region ausmachen. Um diesen Charme zu erhalten und weiterzuentwickeln, haben sich Hückeswagen und drei weitere Kommunen mit ihren insgesamt fünf Talsperren strategisch zum sogenannten „Wasserquintett“ zusammengeschlossen.

Auf einem Raum von 277 km² werden nun Landschaft und Freiräume aufgewertet, um das Bergische Land um Hückeswagen noch schöner zu gestalten, als es ohnehin schon ist.





Schlafen unter freiem Himmel

Globetrotter sind im Bergischen Land immer willkommen. Mit vielen Zeltplätzen allein an der Bevertalsperre finden Camper immer ein Fleckchen zum Übernachten. Egal ob mit **Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil**, ob als Pärchen oder als Schulklasse – Hückeswagen ist auf Camper & Konsorten bestens vorbereitet.

Aktion Rundherum

Hinweise zu Veranstaltungen rund um die Bever und auf den Campingplätzen finden Sie auf

www.ig-bever.de



Nächste Krafttankstationen in zwei Kilometern

Ein Tagesausflug hält fit und pustet den Kopf mal wieder durch. Aber Pausen braucht auch der agilste Wandersmann, deshalb finden sich im gut erschlossenen und weit verzweigten Wanderwegenetz in regelmäßigen Abständen Rastplätze. Manche mit Gastronomie, andere mit Selbstversorgung, manche im Wald, andere am Wasser wie zum Beispiel ein Strandcafé mit seiner herrlichen Terrasse und dem Blick auf den See. Gemütlich ist es überall und man kann ordentlich Kraft tanken für die nächsten Kilometer.





Wie man sich bettet, schläft man

Da Hückeswagen und sein Umland bei Touristen äußerst beliebt sind, mangelt es auch nicht an **Unterkunftsmöglichkeiten**. Ob in der gemütlichen **Ferienwohnung** oder im guten **Hotel** – jeder findet hier ein Bett, um den nächsten Tag ausgeschlafen zu beginnen.

Besonders beliebt ist das Hotel „Haus Hammerstein“ bei der Wuppersperrre. Gäste dürfen sich im hauseigenen Café mit Seeblick eine Pause gönnen, können Boote ausleihen, grillen, Sport treiben oder saunieren. Und für **Konferenzen oder Seminare** stehen gleich vier **moderne Tagungsräume** zur Verfügung.

→ **Hammerstein 1 // 42499 Hückeswagen**



Mehr im Internet unter www.eag-fpi.de



Seminare und Weiterbildung am See

Die Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit/EAG ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der beruflichen Bildung des Landes NRW. Wunderbar am See gelegen, bietet sie allen Interessierten aus psychosozialen Berufsfeldern vielfältige kompakte oder langfristige Weiterbildungsprogramme, wie z.B. Bewegungs-, Kunst-, Musik-, Atem-, oder Kinder-, und Jugendlichentherapie sowie Ausbildung in Gartentherapie an. Ebenso sind Coaching und Führungskräfte training in der Angebotspalette.

Das Institut kann man auch für eigene **Tagungen** und **Seminare buchen** – Vollverpflegung inklusive. Wer also viel zu besprechen hat oder auch einmal seine Ruhe braucht, ist bei der Europäischen Akademie EAG immer an der richtigen Adresse.

→ Wefelsen 5 // 42499 Hückeswagen

Schwimmhalle, Sauna und Spaßbad in einem

Im Sommer locken nicht nur die beiden Talsperren die Badegäste an, sondern auch das schöne **Bürgerbad**. Wasserratten jeder Altersklasse werden sich in den Becken mit **Solewasser** und bei den vielfältigen Angeboten sicherlich ganz in ihrem Element fühlen.

Das Hückeswagener Bürgerbad hat einen **Indoor- und Outdoor-Bereich**. Unter dem Dach des Bades wurden Schwimmbecken mit mehreren Bahnen untergebracht, wie auch ein separater **Saunabereich**. Im Außenbereich warten sogar Saunen in Form riesiger Holzfässer, wo es sich noch schöner schwitzen lässt. Während die Erwachsenen z.B. Kurse für Aquafitness belegen können, kommt für die Kleinen der Spaß auch nicht zu kurz: Denn im Bürgerbad warten jede Menge Attraktionen.

→ Zum Sportzentrum 9 // 42499 Hückeswagen





Wer schön sein will, muss ruhen

Zurücklehnen, Luft holen, sich treiben und **verwöhnen** lassen – manchmal braucht man einfach Massagen für den **Körper** und die **Seele**. Wellness und Beautyangebote gibt es in Hückeswagen reichlich. Im

Bürgerbad mit seiner Sauna und den Wellnessangeboten, bei selbständigen Kosmetikerinnen mit Schwerpunkt Wellness oder

im Fitnesscenter – in Hückeswagen darf man

sich Zeit nehmen und seinem **Wohl-**

befinden einmal etwas

Gutes tun.





Großes Hallo und Hüttenzauber

Am 2. Septemberwochenende wird die Innenstadt zum Schauplatz für **Kunstgewerbe**, **Trödel**, **Marktschreier** und natürlich „Örjeldreier“, die Leierkastenspieler, die das Fest stilecht untermalen. Überhaupt gibt es jede Menge Live-Musik sowie ein **Bühnenprogramm** am Schloss und in der Islandstraße. Das Besondere dabei: Alle Bürger und Vereine beteiligen sich aktiv am Gelingen des jährlichen Höhepunktes, und so ist das **Altstadtfest** ein wichtiges und gemeinschaftstiftendes Großereignis für die ganze Region.



Auch der **Weihnachtsmarkt** ist in Hückeswagen ein besonderes Ereignis. Der „**Hüttenzauber**“ lockt Bürger und Gäste mit Glühwein, Plätzchen und Stollen in die Altstadt und stimmt auf die heiligen Tage des Jahres ein. Stände mit Leckereien und **Kunsth Handwerk** laden zum Bummeln und Stöbern ein und so mancher findet beim Hüttenzauber das passende Geschenk für seine **Lieben**.







Marley ohne Bob

Der Schlossplatz von Hückeswagen ist als **Kulisse guter Konzerte** wie geschaffen. So ist zum Beispiel im Sommer jeden Freitag **Open-Air-Time**. Vor dem Schloss bringen sieben Bands an sieben Abenden die altherwürdigen Wände des Schlosses zum Wackeln. Coverbands spielen von Reggae bis Rock und von Schlager bis Oldies und sorgen unter den tausenden Besuchern für ordentlich **Stimmung** bis tief in die Nacht hinein. Auch bekannte Musikgrößen wie BAP haben schon ihren Weg zum **Herzstück** der Hückeswagener Altstadt gefunden. Überhaupt wird in der Altstadt gerne und viel gefeiert, sei es nun zum Handwerkermarkt, beim Schützenfest oder dem jährlichen **Feuerwerk** über den historischen Dächern.

Bob ohne Marley

Im Mai dreht Hückeswagen die Verhältnisse auf den Kopf. Denn dann wird **Wintersport im Sommer** bejubelt, und zwar beim **internationalen Bob Grand Prix**. Zu diesem Ereignis wird vom Schloss bis in die Altstadt ein 1,5 Meter breiter **Bob-Kanal** verlegt, in dem Sportler aus aller Herren Ländern in Olympiabobs hinunterrasen. Garniert wird das Event von einem großen **Rahmenprogramm**, witzigen **Showacts** und **Partys** bis in die Nacht. So kann der Sommer kommen.









Hückeswagen
LEBEN & LIEBEN